ELO Smart Keywording

[Stand: 15.10.2019 | Programmversion: 12.02.000]

Dieses Dokument beschreibt die Installation, Konfiguration und Verwendung von ELO Smart Keywording (ELOsk).

> **Information**: Bei ELO Smart Keywording handelt es sich um eine Beta-Version.

Inhalt

1 Definition 2
1.1 Funktionsweise 2
1.2 Mustererkennung 2
2 Installation 4
2.1 Neuinstallation 4
2.2 Update 4
2.3 Überprüfung der Installation 5
3 Konfiguration 6
3.1 Vorbereitung in der ELO Administration Console 6
3.2 Aufruf der Administrationsoberfläche 6
3.3 Verschlagwortungszuordnung 8
3.4 Inhalte (eigene reguläre Ausdrücke) 9
3.5 Client-Kacheln (Kachel hinzufügen) 10
4 Verwendung 12

1 Definition

ELO Smart Keywording ist ein Verschlagwortungsassistent im ELO Java Client und im ELO Web Client, mit dem Sie eingehende Dokumente halb automatisch verschlagworten.

1.1 Funktionsweise

ELO Smart Keywording analysiert den Volltext eines Dokuments und extrahiert daraus die Daten, wie beispielsweise Adressen, Beträge oder E-Mail-Adressen. Dem Benutzer werden die automatisch erkannten Daten vorgeschlagen, die er dann in die Verschlagwortung übernehmen kann.

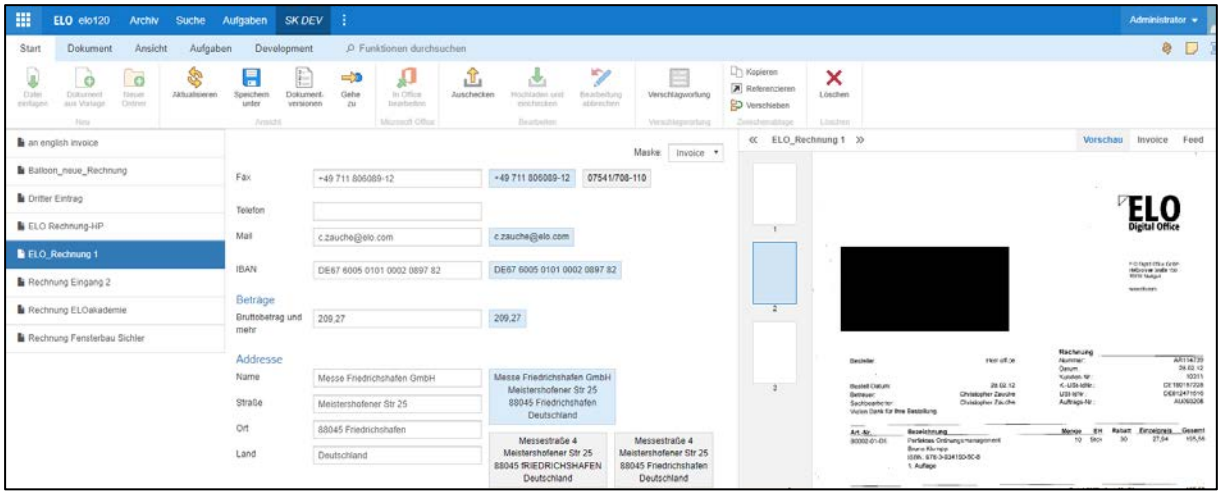


Abb. 1: Vorschläge von ELO Smart Keywording

Für jedes definierte Indexfeld werden Ihnen Vorschläge angeboten, die Sie dann mit einem Klick bestätigen oder bei Bedarf manuell korrigieren können.

ELO Smart Keywording basiert auf dem Prinzip Eingangs- und Ziel-Ordner.

1. Im Eingangsordner speichern Sie die noch nicht verschlagworteten Dokumente.
2. Verwenden Sie ELO Smart Keywording, um die Dokumente zu verschlagworten.
3. Die verschlagworteten Dokumente landen in einem fest definierten oder durch die Verschlagwortung dynamisch erstellten Zielordner.

1.2 Mustererkennung

Standardmäßig erkennt ELO Smart Keywording folgende Muster:

- Beträge (Netto, Mehrwertsteuer, Brutto)
- Adressen
- IBAN
- Datum

- E-Mail-Adressen
- Telefonnummern
- Umsatzsteuer-ID
- Eigene reguläre Ausdrücke

2 Installation

Im Folgenden werden die Installation und das Update von ELO Smart Keywording beschrieben.

> **Information**: Es ist geplant, dass ELO Smart Keywording zukünftig über das ELO Server Setup direkt installiert wird. Die in Kapitel 2 beschriebenen Schritte entfallen somit.

2.1 Neuinstallation

1. Entpacken Sie die ZIP-Datei in einem beliebigen Ort auf Ihrem Rechner.
2. Öffnen Sie die Datei *config.properties* im Pfad *ELOsk/config/sk* mit einem Editor.
3. Tragen Sie die URL des ELOix sowie den Benutzernamen und das Passwort ein. Vermeiden Sie es, in der Zeile „ixURL" „`localhost`" zu verwenden. Tragen Sie stattdessen den Servernamen ein.
4. Klicken Sie auf *Speichern*, um die Änderungen zu übernehmen.
5. Verschieben Sie die drei Ordner *config*, *data* und *webapps* in das Hauptverzeichnis des Tomcat, auf dem sich auch der ELO Indexserver befindet. Standardmäßig befindet sich das Verzeichnis an folgender Stelle:
<ELO Pfad>/servers/<Servername des ersten Tomcat>.

   Die Datei *sk.war* im Verzeichnis *webapps* wird automatisch entpackt.
6. Öffnen Sie die Datei *de.elo.ixplugin.proxy.properties* im Pfad *<ELO Pfad>/config/ix-<Archivname>/<Servername>* mit einem Editor.
7. Fügen Sie folgende Zeile hinzu:
`/sk/=http\://<Servername>\:9090/sk/`
(Bitte beachten Sie, dass es gewollt mit `/sk/` endet, und nicht `/sk-<name>/`).
8. Starten Sie auf der Übersichtsseite ELO Application Server den ELO Indexserver neu (nicht den ganzen Tomcat).

Sie haben ELO Smart Keywording erfolgreich installiert. Die ELOsk Konfiguration erreichen Sie über das Türsymbol rechts oben auf der ELOsk Statusseite.

2.2 Update

1. Stoppen Sie den Tomcat.
2. Löschen Sie alle Ordner und Dateien der vorherigen ELOsk-Installation:
   - *<ELO Pfad>/servers/<Servername>/webapps/sk/*
   - *<ELO Pfad>/servers/<Servername>/webapps/sk.war*
   - *<ELO Pfad>/servers/<Servername>/work/sk/*

- *<ELO Pfad>/servers/<Servername>/conf/Catalina/localhost/sk.xml*

3. Führen Sie die Installation wie im vorherigen Kapitel beschrieben durch.
4. Starten Sie den Tomcat.

Sie haben das Update von ELO Smart Keywording erfolgreich durchgeführt.

2.3 Überprüfung der Installation

Überprüfen Sie auf der Statusseite des Tomcat, ob die Webapp *sk* läuft. Klicken Sie auf der Übersichtsseite der ELO Application Server auf *sk*. Die Statusseite des ELOsk erscheint. Hier sollte in der Statuszeile *RUNNING* stehen.

Um diese Anwendung im ELO Java Client und ELO Web Client anzuzeigen, ist eine Weiterleitung über eine Proxy-URL notwendig. Überprüfen Sie daher, ob die URL in der Zeile *proxyURL* zur selben Statusseite führt. Ist dies nicht der Fall, kontrollieren Sie die Proxy-Konfiguration und führen einen Neustart des ELO Indexservers aus.

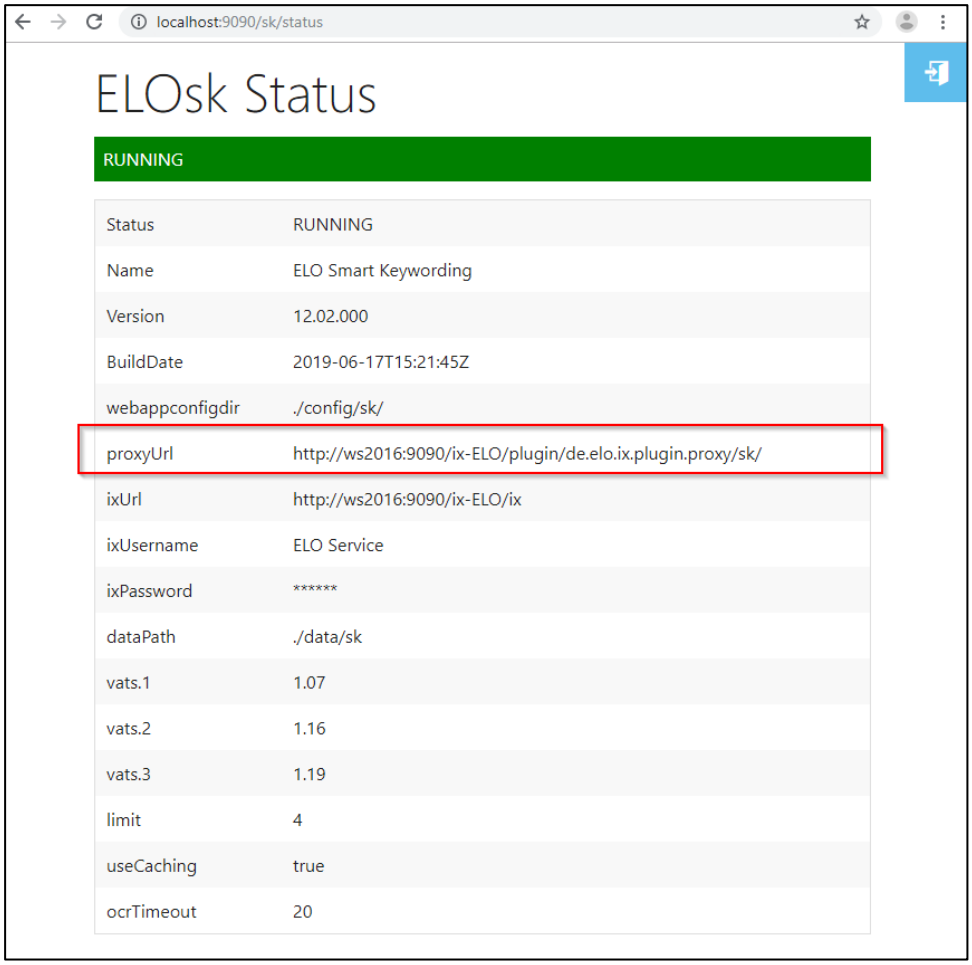


Abb. 2: ELOsk Status, 'proxyURL'

3 Konfiguration

3.1 Vorbereitung in der ELO Administration Console

Damit ein Dokument schnell verarbeitet werden kann, sollte das zu verarbeitende Dokument bereits im Archiv abgelegt sein und im Volltext vorliegen. Hierzu müssen Sie in der ELO Administration Console in der Konfiguration der verwendeten Verschlagwortungsmaske die Option „In Volltext aufnehmen“ aktivieren.

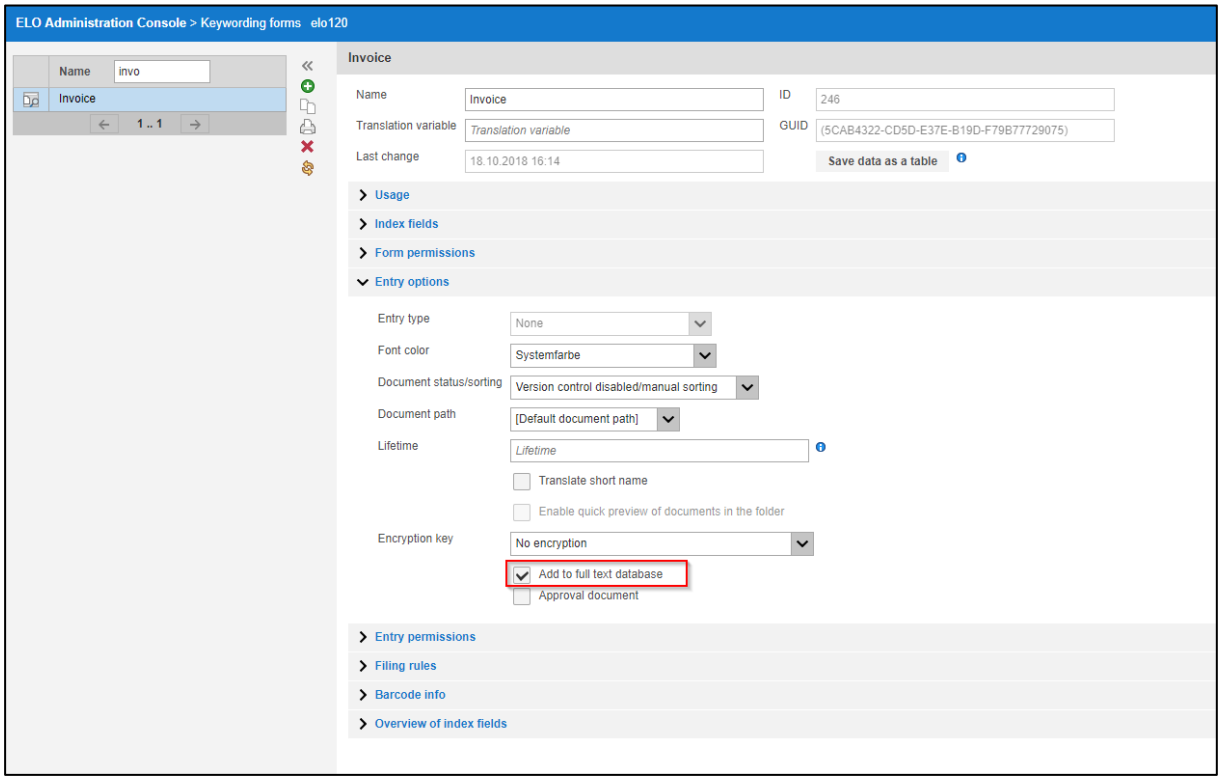


Abb. 3: ELO Administration Console, Option 'In Volltext aufnehmen'

Auch ohne diese Maßnahmen können Sie ELO Smart Keywording verwenden. Es würde aber zu deutlichen Verzögerungen beim Ablauf kommen, da die OCR-Verarbeitung aufgerufen wird.

3.2 Aufruf der Administrationsoberfläche

Auf der Statusseite von ELO Smart Keywording befindet sich rechts oben eine Schaltfläche mit einem Türsymbol.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Türsymbol.

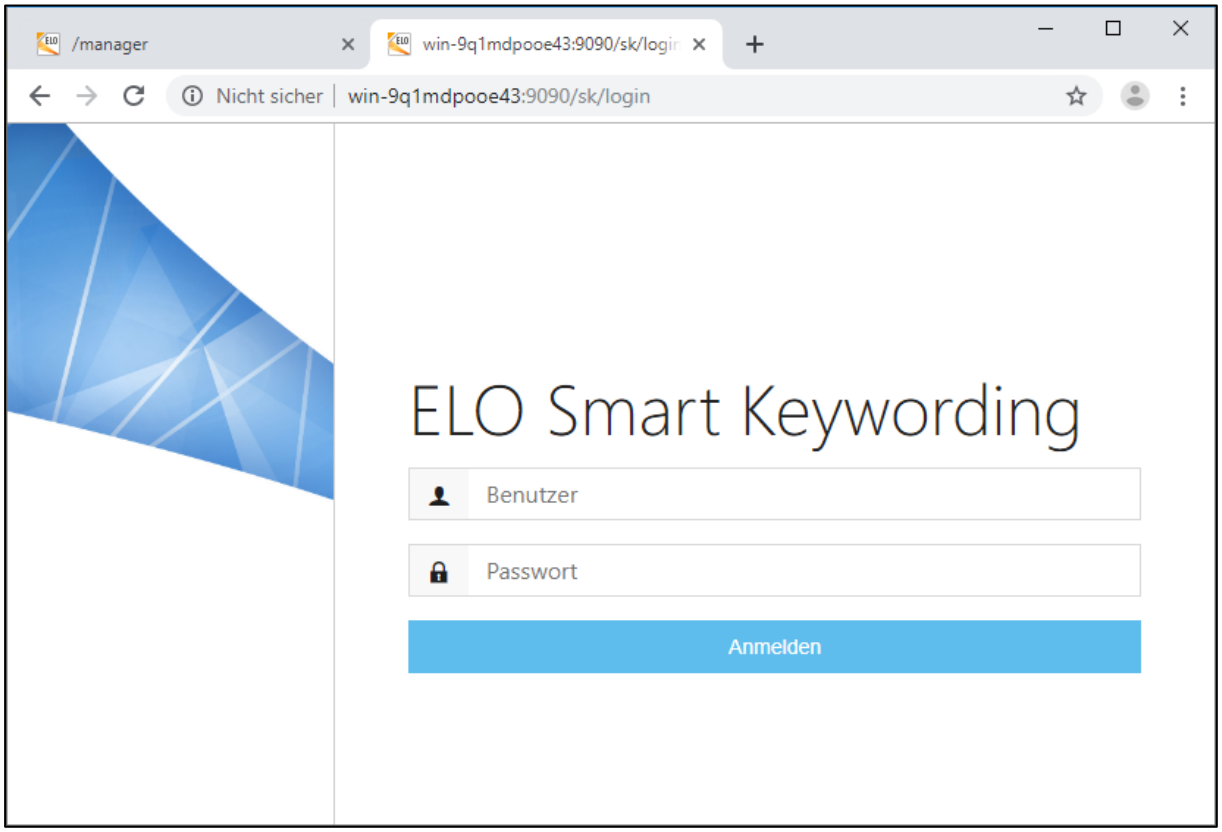


Abb. 4: ELO Smart Keywording, Anmeldedialog

Der ELO Smart Keywording Anmeldedialog erscheint.

2. Tragen Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf *Anmelden*.

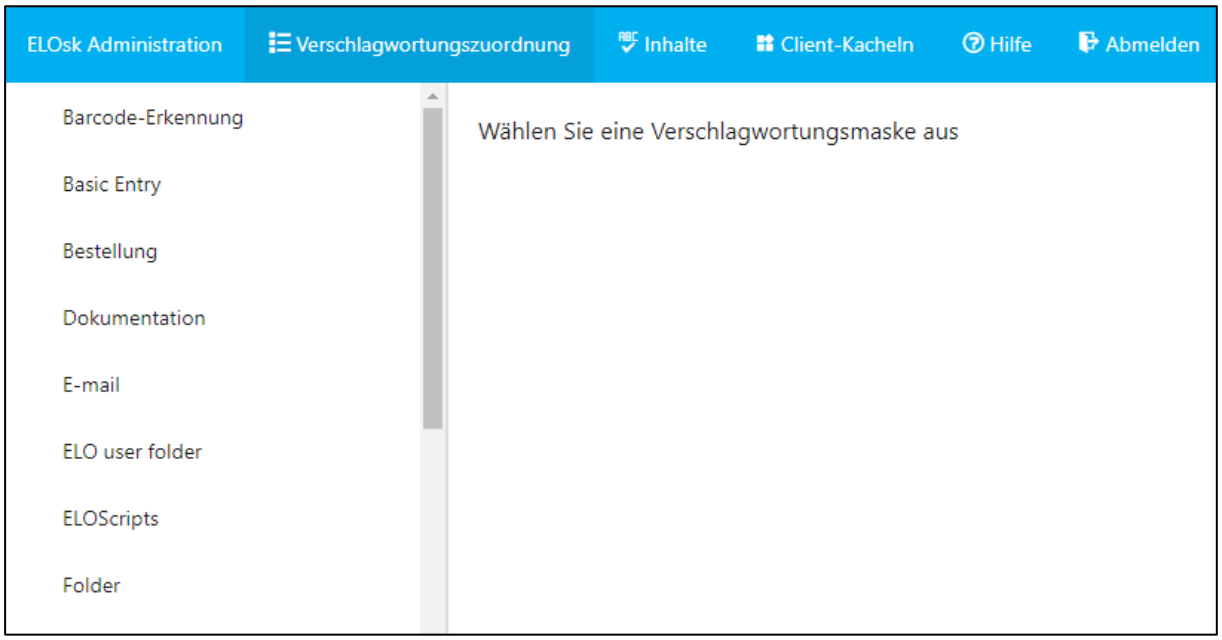


Abb. 5: ELOsk Administrationsoberfläche

Die Administrationsoberfläche von ELO Smart Keywording mit dem Tab *Verschlagwortungszuordnung* erscheint.

3.3 Verschlagwortungszuordnung

Ein Indexfeld in der Verschlagwortung ist von ELO aus betrachtet nur ein beliebiger Datentyp, wie beispielsweise „Text". ELO Smart Keywording muss zuerst definieren, was diesem Feld zugeordnet werden soll (z. B. E-Mail, Straßenname, IBAN).

Dies geschieht über das sogenannte „Mapping". In der linken Leiste sehen Sie die Liste der vorhandenen Verschlagwortungsmasken. Um ein Mapping zu definieren, wählen Sie eine Verschlagwortungsmaske aus.

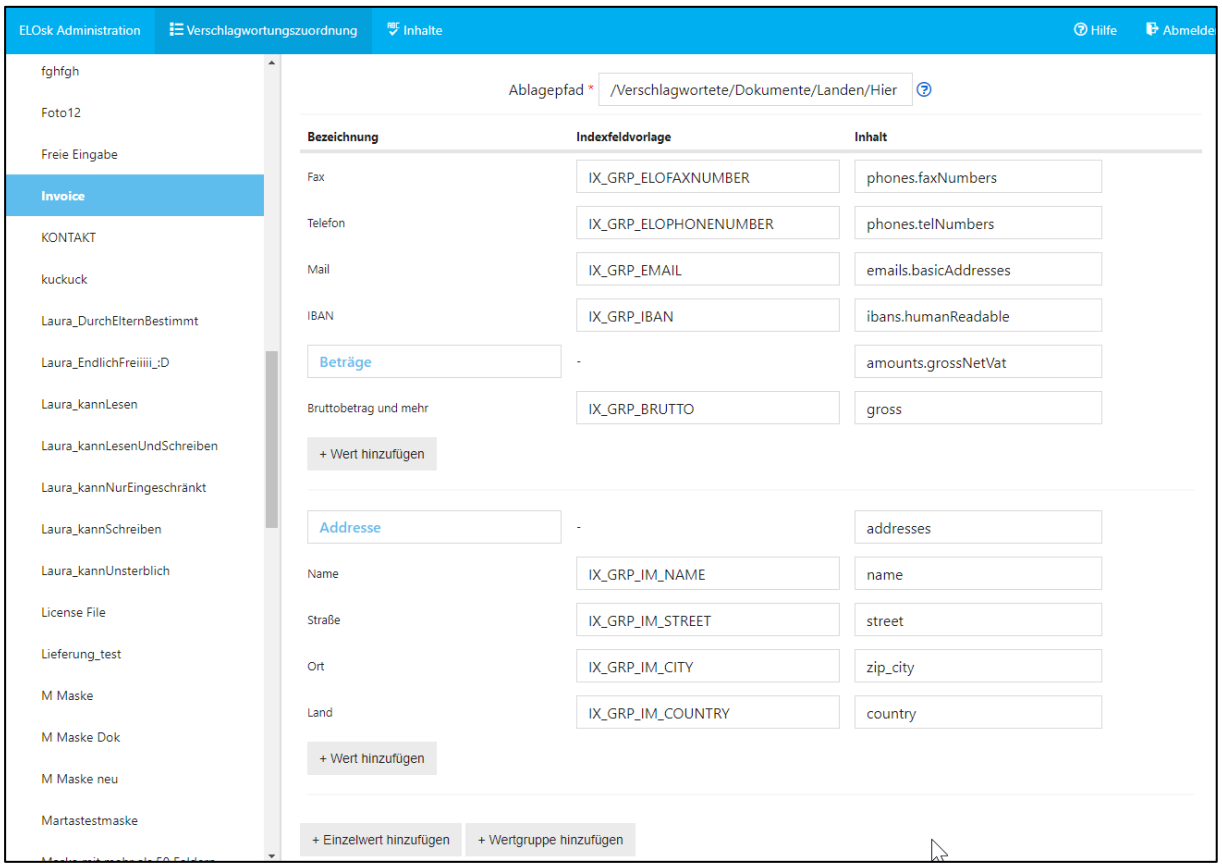


Abb. 6: Verschlagwortungszuordnung

Im oberen Beispiel sind die ersten vier Indexfelder (Fax, Telefon, Mail, IBAN) einzelne Felder. Die vier letzten Indexfelder (Name, Straße, Ort, Land) sind Gruppenfelder. Die Untereinträge der Gruppe (in Abb. 6 die Gruppe „Adresse") gehören zusammen. Wählen Sie einen Untereintrag aus, werden alle zugehörigen Untereinträge der Gruppe als Ganzes befüllt.

ELO Smart Keywording hat zwei Gruppenfelder definiert: Adressen und Beträge. Beide Gruppenfelder haben jeweils eine begrenzte Anzahl an Unterfeldern.

Im Feld *Ablagepfad* definieren Sie, wo die verschlagworteten Dokumente abgelegt werden. Für diesen Pfad können Sie Konstanten oder Variablen aus der Verschlagwortung verwenden.

Falls für eine Verschlagwortungsmaske noch keine Felder definiert sind, können Sie über die Schaltfläche *Alle Maskenfelder erstellen* für alle jeweils enthaltenen Indexfelder eine Zuordnung generieren.

Alternativ können Sie über die Schaltflächen *Einzelwert hinzufügen* und *Wertgruppe hinzufügen* eigene Zuordnungen erstellen.

Sie sehen im Bereich *Bezeichnung* den Indexfeldnamen und dahinter die zugehörige Indexfeldvorlage.

Im Bereich *Inhalt* wählen Sie das passende Muster aus. ELO Smart Keywording erkennt standardmäßig vordefinierte Muster, die Sie über das Drop-down-Menü auswählen können.

3.4 Inhalte (eigene reguläre Ausdrücke)

Sie können über den Tab *Inhalte* eigene reguläre Ausdrücke hinzufügen, damit ELO Smart Keywording weitere Muster erkennen kann. Ist der reguläre Ausdruck angelegt, können Sie ihn im Bereich *Verschlagwortungszuordnung* auswählen. Mehrere Muster können auch denselben Namen haben. Dadurch ist es möglich, für einen Muster-Namen mehrere unterschiedliche reguläre Ausdrücke für die Erkennung zu verwenden, wie z. B. „https?://.+“ sowie „www\..+“ als URL-Muster.

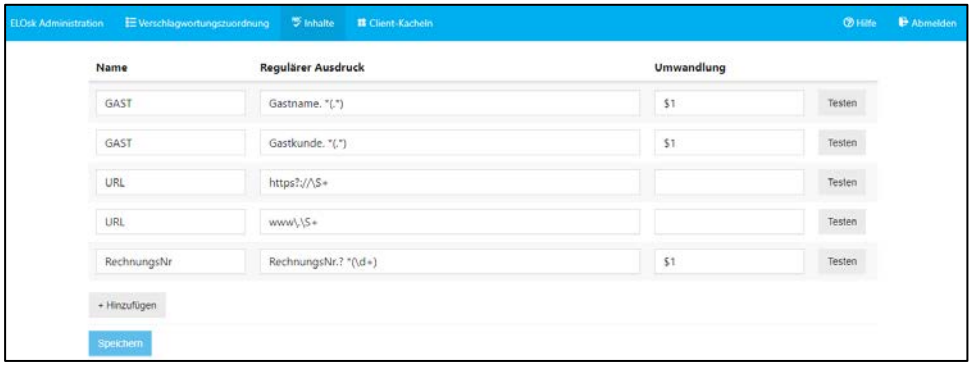


Abb. 7: Tab 'Inhalte': Beispiele für reguläre Ausdrücke

Im Bereich *Name* tragen Sie den Namen des Musters ein.

Im Bereich *Regulärer Ausdruck* tragen Sie den regulären Ausdruck ein.

Möchten Sie nur eine Teilmenge des definierten regulären Ausdrucks filtern, schränken Sie dies über das Feld *Umwandlung* ein. Tragen Sie wie in Abb. 7 beispielsweise `$1` ein, wird nur der Inhalt der ersten Klammer übernommen.

Über die Schaltfläche *Testen* öffnen Sie den Dialog *Tester.*

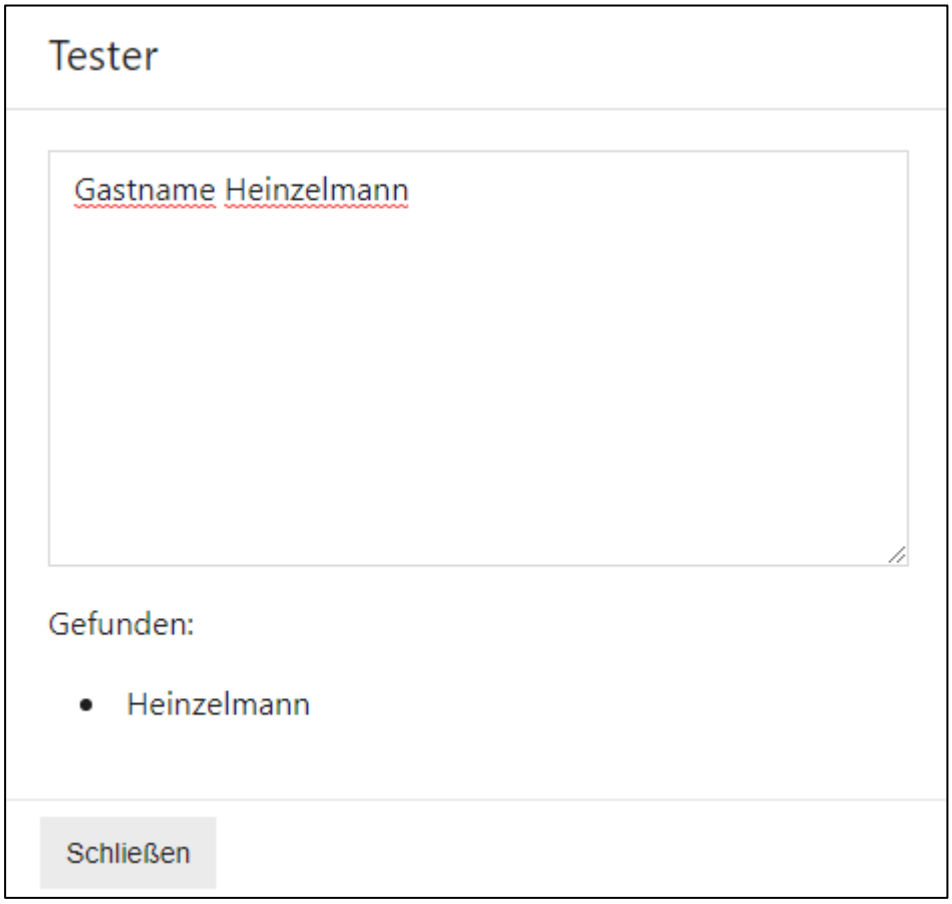


Abb. 8: Dialog 'Tester' zum Überprüfen von regulären Ausdrücken

Hier können Sie den definierten regulären Ausdruck überprüfen. Tragen Sie hierfür in das Textfeld einen Beispieltext ein. Unter dem Textfeld erscheint, was durch den regulären Ausdruck gefunden wird.

3.5 Client-Kacheln (Kachel hinzufügen)

Über den Tab *Client-Kacheln* können Sie Webansichten für den Kachelbereich im ELO Java Client und ELO Web Client generieren.

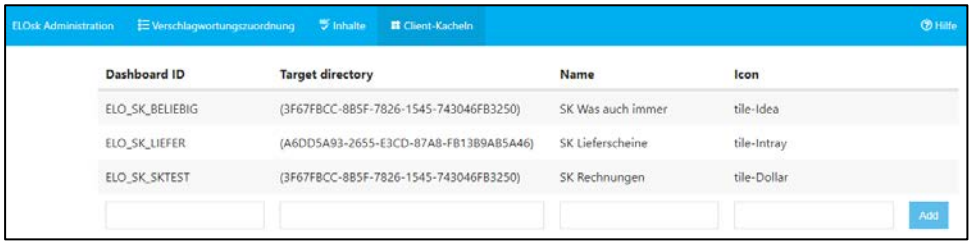


Abb. 9: Tab 'Client-Kacheln'

Im Feld *Dashboard ID* tragen Sie eine beliebige ID ein.

Im Feld *Target Directory* tragen Sie die GUID des Ordners ein, den Sie überwachen wollen.

Im Feld *Name* tragen Sie den gewünschten Kachelnamen ein.

Im Feld *Icon* tragen Sie den Namen des gewünschten Symbols ein.

Klicken Sie auf *Add*, um die Kachel anzulegen.

Nach einem Neustart des ELO Java Clients bzw. nach einem Klick auf Aktualisieren im ELO Web Client erscheint die Kachel im Kachelbereich.

4 Verwendung

1. Klicken Sie im Kachelbereich des ELO Web Client auf die in der Konfiguration angelegte Kachel, um die in dem Ordner befindlichen Dokumente mit ELO Smart Keywording zu verschlagworten.
2. Wählen Sie das gewünschte Dokument in der Liste aus.

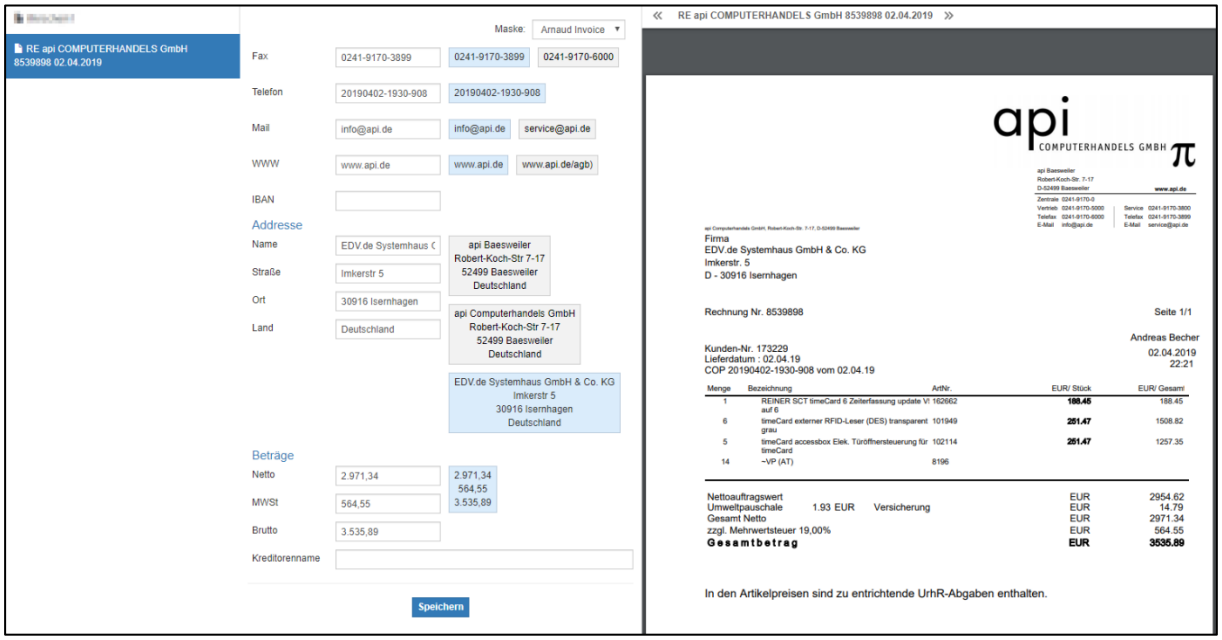


Abb. 10: ELO Smart Keywording im ELO Web Client

ELO Smart Keywording analysiert den Volltext des Dokuments und extrahiert daraus die Daten, wie beispielsweise Adressen, Beträge oder E-Mail-Adressen. Dem Benutzer werden die automatisch erkannten Daten vorgeschlagen, die dann in die Verschlagwortung übernommen werden können. ELO Smart Keywording befüllt die jeweiligen Indexfelder automatisch. Die ausgewählten Vorschläge erkennen Sie an der blauen Markierung.

Optional: Sind die Indexfelder nicht korrekt befüllt, klicken Sie auf einen alternativen Vorschlag oder füllen Sie die Indexfelder manuell aus.

3. Klicken Sie auf *Speichern*, um die Verschlagwortung abzuschließen.

Das Dokument wird in den in der Konfiguration definierten Ablagepfad verschoben.